

Für die Agenda: zwischen dem 22. und dem 24. Oktober 2024 unbedingt Zeit einplanen, denn ...

Die IFAS 2024 zeigt ein tolles Programm

Als bewährter und grösster Branchentreffpunkt des schweizerischen Gesundheitswesens bietet die IFAS ein breites Angebot. Sie zeigt neuste Technologien und Fortschritte der Gesundheitsbranche und bringt die Branchenvertreter an einen Ort. Der Event bietet die einmalige Möglichkeit, bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen sowie erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu initiieren. Die nächste IFAS findet vom 22. bis 24. Oktober 2024 in der Messe Zürich statt. Wir baten IFAS-Brand Director Heinz Salzgeber um ein Interview: Warum lohnt sich eine Fahrt nach Zürich unbedingt?

Die nächste IFAS ist die zweite nach der Pandemie. Erwarten Sie eine Zunahme bei den Ausstellern und BesucherInnen?

Heinz Salzgeber: Wir dürfen ein grosses Teilnahmeinteresse seitens der Ausstellenden feststellen. Im Oktober 2022 war das Gesund-

heitswesen noch stark durch die Pandemie verunsichert. Dennoch durften wir nach einem Unterbruch von vier Jahren die IFAS 2022 sowohl in der Anzahl der Ausstellenden als auch der Besuchenden erfolgreich durchführen. Dies bestärkt uns in der Vorbereitung und wir sind überzeugt, dass auf der IFAS 2024 alle Schwer-

punkte noch besser vertreten sein werden und den Besuchenden ein noch umfassender Branchenüberblick gewährleistet werden kann.

Welches Echo haben Sie 2022 vernommen und welche Anregungen sind für 2024 dadurch eingeflossen?





Heinz Salzgeber, Brand Director IFAS, freut sich auf eine spannungsgeladene Messe.

Von vielen Ausstellenden hörten wir, dass sie sowohl von der Qualität als auch der Quantität der Besuchenden überrascht waren und ihre Erwartungen übertroffen wurden. Die Bedeutung der IFAS ist nach wie vor gross. So wurde von den Ausstellenden und Besuchenden geschätzt, dass nach vier Jahren Zwangspause die IFAS wieder physisch stattfand und Fachgespräche, Wissenstransfer und Networking endlich wieder vor Ort erfolgen konnten. Eine

frühzeitige und intensive Kommunikation mit laufenden Informationen über die IFAS und was die Besuchenden im Oktober 2024 erwarten dürfen, entspricht einem grossen Bedürfnis und diese Aufgabe sehen wir als unsere Pflicht.

Welches sind die entscheidenden Trümpfe, weshalb man die IFAS 2024 besuchen sollte?

Grundsätzlich steht die IFAS für den wichtigsten Branchentreffpunkt des schweizerischen Gesundheitswesens. Nur an der IFAS erhält man einen derart breiten Überblick über die Medtech-Branche in der Schweiz. Längst ist die IFAS keine reine Verkaufsplattform mehr, sondern vielmehr der Ort, wo sich Fachleute aus dem Gesundheitswesen treffen und wirtschaftspolitische Themen der Branche vortragen und diskutieren. Das Symposium garantiert branchenrelevante Themen, die Ausstellende und Besuchende im Arbeitsalltag beschäftigen. Für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen ist die IFAS der ideale Ort, um sich auf den neuesten Stand zu bringen.

Können Sie uns die Höhepunkte des Angebots aufzählen?

Es werden verschiedene Höhepunkte geboten. Beginnend mit den rund 300 Firmen, die ihre Dienstleistungen, Entwicklungen, Produkte, Lösungen und Trends einem breiten Fachpublikum präsentieren. Wissenstransfer auf höch-

tem Niveau mit der Möglichkeit zur aktiven Diskussionsteilnahme ist im Symposium garantiert. Die in die IFAS integrierte CareFair stösst auf grosses Teilnahmeinteresse bei hochkarätigen Ausstellenden und die Besuchenden können sich auf ein attraktives Angebot von potenziellen Arbeitgebern freuen. In Planung ist neu eine Sonderschau «Spital der Zukunft», auf der Trends und zukunftsweisende Entwicklungen im Spitalwesen aufgezeigt werden. Ein Start-up Park mit jungen Unternehmen, die innovative und kreative Ideen für das Gesundheitswesen in der Zukunft vorstellen und eine Networking-Zone mit einem Speakers Corner und Verpflegungsmöglichkeiten sind Highlights, die den hohen Bedürfnissen der Ausstellenden und Besuchenden gerecht werden.

Der Fachkräftemangel ist überall ein Thema. So können wir uns vorstellen, dass die CareFair grosses Interesse weckt ...

Der Fachkräftemangel ist nach wie vor akut und die CareFair bietet eine Plattform, auf welcher Gesundheitsberufe einem breiten Fachpublikum präsentiert und angeboten werden. Fachkräfte der Gesundheitsbranche können mit attraktiven Arbeitgebern in Kontakt treten, sich vernetzen und bestenfalls ihre Traumstelle im Schweizer Gesundheitswesen finden. Seit ihrer ersten Durchführung im Jahre 2016, hat die CareFair stetig an Bedeutung gewonnen und stösst auf grosses Interesse bei den Arbeitgebern und Fachkräften.

Out-of-the-box ist ein weiteres Thema, auf das wir näher eingehen möchten – ein wichtiger Gedankenanstoss: Will sich die IFAS damit vermehrt auf nachhaltige Aspekte, gepaart mit Innovation, fokussieren?

Die Medtech-Branche in der Schweiz ist führend in Forschung und Entwicklung. Die Ideen, Trends und Innovationen der Branche sollen an der IFAS ihren Platz für eine professionelle Präsentation haben. Out-of-the-box bedeutet, dass die IFAS offen ist für neue branchenrelevante Themen, die das Gesundheitswesen betreffen, heute aber vielleicht noch nicht oder nur beschränkt wahrgenommen werden. Wünschenswert wären Präsentationen von effizienten und gleichzeitig preiswerten Lösungen, welche sich positiv auf die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen auswirken.

Vielen Dank für das Interview!

Weitere Informationen

www.ifas-expo.ch

